

Der Generaldirektor
der Staatsarchive

114
113
Berlin NW 7, den 1. November 1940
Dorotheenstr. 21
Fernspr.: 11 23 31/32

21. v. 6649

Sehr verehrter Herr Präsident!

Nachdem meine Bemühungen um die Aufstellung eines neuen wissenschaftlichen Programms der Preussischen Archivverwaltung zu einem gewissen Abschluß gekommen sind, halte ich es für zweckmäßig, Sie über diese Forschungspläne zu unterrichten, und füge das "Ostprogramm" und das "Westprogramm" der Archivverwaltung in der Anlage ergebenst bei. Zur näheren Erläuterung darf ich folgendes erwähnen:

Die Preussische Archivverwaltung hat seit der Zeit ihres Bestehens einzelne wissenschaftliche Arbeiten angeregt und unterstützt, bis dann mein Amtsvorgänger Heinrich von Sybel auf Anordnung des Fürsten Bismarck als eigene Schriftenreihe der Preussischen Archivverwaltung die "Publicationen aus den k.preussischen Staatsarchiven" begründete, von denen der erste Band im Jahre 1878 erschien und die es bis zum Jahre 1938 auf die stattliche Zahl von 94 Bänden gebracht haben. In den letzten Jahrzehnten ist das Tempo der Veröffentlichungen infolge der Ungunst der Zeiten erheblich zurückgegangen. Wenn ich jetzt beabsichtige, die Arbeiten in verstärktem Maße wieder aufzunehmen, so veranlassen mich dazu zwei Gesichtspunkte. Einmal halte ich es für meine Pflicht, die guten wissenschaftlichen

An den
Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichte

Traditionen

Berlin NW 7